



Martin Auer, Jan Eschke, Florian Trübsbach,
Andreas Kurz, Bastian Jütte treten im Brunnenhof auf. Foto:
Band

TRIER. Jazz braucht Leidenschaft. Jazz braucht Improvisation. Vor allem aber braucht Jazz Mut. Die Leidenschaft hat Martin Auer in die Wiege gelegt bekommen. Die Improvisation hat er bei seinem Studium für Trompete, Komposition und Arrangement in Mannheim und Berlin gelernt. Und den Mut hat er bewiesen, als er im letzten Jahr das berühmteste Album der Jazzgeschichte, Miles Davis' "Kind of blue", neu aufnahm. Kritiker loben "Our kind of" als ehrgeiziges Erfolgsprojekt, mit dem sich der 40-Jährige schon jetzt ein Denkmal gesetzt habe. Am Donnerstag, 7. Juli, eröffnet Martin Auer die

diesjährige Jazz im Brunnenhof-Saison, die die Stadt/ttm GmbH mit dem Jazz-Club Trier organisiert.

Martin Auer hat bereits mit vielen Großen der Musikbranche zusammengearbeitet: mit Cyndi Lauper und Tony Lakatos, mit den Fantastischen Vier und Xavier Naidoo, mit Götz Alsmann, Till Brönner und David Garrett. Sein größtes Glück aber, so sagt der Trompeter von sich selbst, sei es, nicht nur zusammen mit vier außergewöhnlichen Musikern, sondern auch mit seinen besten Freunden zusammen zu spielen. Genau wie er haben Saxophonist Florian Trübsbach, Pianist Jan Eschke, Bassist Andreas Kurz und Jazzdrummer Bastian Jütte langjährige Erfahrung in internationalen Kollaborationen, sind vielfach als Dozenten tätig und mit Preisen ausgezeichnet.

Seit der Gründung des Martin Auer Quintetts 1995 haben die fünf Musiker ein großes Repertoire an Eigenkompositionen und Arrangements erarbeitet und dadurch einen ganz eigenen Bandsound entwickelt, ohne sich stilistisch festzulegen. Egal ob man das Modern Jazz, Mainstream, Contemporary oder Indiejazz nennen will, wichtig ist dem Quintett, den Zuhörer emotional zu erreichen. Gelungen ist dies nicht nur mit dem gefeierten Album "Our kind of", sondern auch mit weiteren CD-Veröffentlichungen und ihren improvisationsfreudigen Live-Auftritten in Deutschland, Österreich, Spanien, Jordanien, Syrien und dem Libanon.

Mit dem Martin Auer Quintett eröffnet die Stadt Trier/ttm GmbH in Kooperation mit dem Jazz Club Trier e.V. den Trierer Jazz-Sommer im Brunnenhof, der zwischen dem 7. Juli und dem 25. August an insgesamt sechs Donnerstagabenden internationale und regionale Jazzgrößen nach Trier bringt. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer.

Die Tickets zu allen Konzerten sind ab sofort an allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen und über ticket-regional.de erhältlich. Sie kosten – ebenso wie an der Abendkasse – zehn Euro. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr im Brunnenhof. Mit dem DiMiDo-Ticket haben Studierende mit gültigem Studentenausweis ab 20 Minuten vor Konzertbeginn freien Eintritt zu allen sechs Veranstaltungen. Nur bei ausverkauften Abenden entfällt dieser Anspruch. Beim Highlightkonzert der Billy Cobham Band kosten die Karten 19 (VVK) und 23 Euro (AK). Studierende erhalten im Rahmen des DiMiDo-Kultursemestertickets auch an der Abendkasse den ermäßigten Preis von 19 Euro. (tr)

Related posts:

1. **Kulinarische und musikalische Spezialitäten**
2. **Musikschulbands geben Konzert im Brunnenhof**
3. **Der Schönsten einen Apfel – Götterwelt-Geschichten**
4. **Zweimal "Trier für Treverer"**
5. **Nero – Kirche der Märtyrer**